

ERZEUGERPREISE IM ZIERPFLANZENBAU

Insgesamt einen moderaten Aufwärtstrend bei den Erzeugerpreisen, jedoch mit deutlichen Unterschieden zwischen den Produktgruppen..

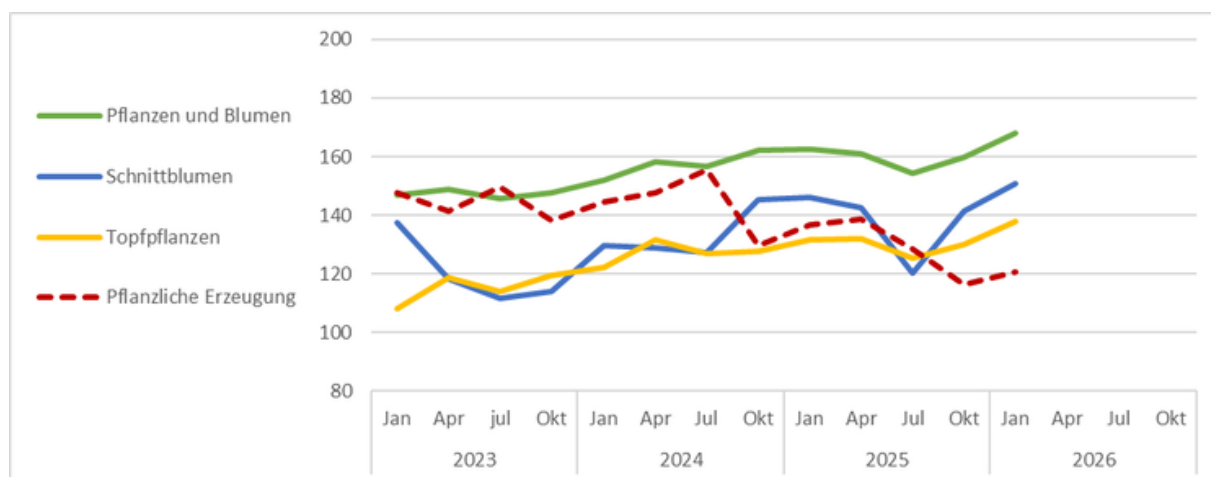


Abbildung 1: Index der Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte (2020 =100) für den Zeitraum 01/2023 bis 01/2026 (Destatis).

Die aktuell hohe Inflationsrate bereitet vielen deutschen Betrieben auch in der Landwirtschaft Probleme. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gibt die Entwicklung der Verkaufspreise auf Seiten der Landwirtschaft in Deutschland wieder.

Pflanzen und Blumen verzeichnen den stabilsten und klarsten Anstieg über den gesamten Zeitraum. Nach leichten Schwankungen steigen die Preise kontinuierlich und erreichen gegen Ende den höchsten Wert aller Kategorien. Schnittblumen entwickeln sich deutlich volatiler. Nach einem Rückgang im Jahr 2023 folgt ein Anstieg bis 2025. Insgesamt ist dennoch ein leichter Aufwärtstrend erkennbar. Topfpflanzen zeigen einen relativ gleichmäßigen, moderaten Preisanstieg mit kleineren Schwankungen. Die Entwicklung verläuft ruhiger als bei Schnittblumen, bleibt aber unter dem Niveau von Pflanzen und Blumen. Die pflanzliche Erzeugung insgesamt schwankt stärker und zeigt keinen klaren langfristigen Aufwärtstrend. Nach einem Zwischenhoch um 2024/2025 sinken die Preise wieder und liegen am Ende unter den Werten der meisten Einzelkategorien.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

**Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.**

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG